

von Joachim DRAHEIM. Wiesbaden-Leipzig-Paris: Breitkopf & Härtel (1993). 153 S. (Partiturbibliothek 5261.)

UWE SEIFERT: Systematische Musiktheorie und Kognitionswissenschaft. Zur Grundlegung der kognitiven Musikwissenschaft. Bonn: Verlag für systematische Musikwissenschaft 1993. 296 S. (Orpheus. Schriftenreihe zu Grundfragen der Musik. Band 69.)

CHARLES H. SHERMAN/T DONLEY THOMAS: Johann Michael Haydn (1737—1806). A Chronological Thematic Catalogue of His Works. Thematic Catalogues No. 17 Stuyvesant NY: Pendragon Press (1993). XIV, 385 S.

REINHARD STROHM: The Rise of European Music, 1380—1500. Cambridge: University Press (1993). XV, 720 S., Notenbeisp.

Studien zu Gottfried Webers Wirken und zu seiner Musikanschauung. Hrsg. von Christine HEYTER-RAULAND. Mainz-London-Madrid-New York-Paris-Tokyo-Toronto: Schott (1993). 103 S., Notenbeisp. (Beiträge zur mittelrheinischen Musikgeschichte. Nr. 30.)

JUTTA STÜBER. Schuberts Quartett „Der Tod und das Mädchen“ Anleitung zur Intonationsanalyse. Bonn: Verlag für systematische Musikwissenschaft 1993. 296 S. (Orpheus. Schriftenreihe zu Grundfragen der Musik. Band 68.)

JOHN TUCKE: A Case Study in Early Tudor Music Theory. Edited by Ronald WOODLEY Oxford: Clarendon Press 1993. IX, 164 S., 250 S.

JOHN TYRRELL: Janáček's Operas. A Documentary Account. London-Boston: Faber and Faber (1992). XXV, 405 S., Abb., Notenbeisp.

WOLFGANG VOLPERS: Giacomo Puccinis „Turandot“ Untersuchungen zum Text und zur musikalischen Dramaturgie. Laaber: Laaber-Verlag (1994). 213 S. (Publikationen der Hochschule für Musik und Theater Hannover. Band 5.)

ROBERT LAMAR WEAVER/NORMA WRIGHT WEAVER: A chronology of music in the Florentine theater, 1751—1800. Opera, prologues, farces, intermezzos, concerts, and plays with incidental music. Warren: Harmonie Park Press 1993. XXXVII, 996 S., Abb. (Detroit Studies in Music Bibliography. No. 70.)

SOLVEIG WEBER: Das Bild Richard Wagners. Ikonographische Bestandsaufnahme eines Künstlerkults. Mainz-London-Madrid-New York-Paris-Tokyo-Toronto: Schott (1993). Band I: Texte, 319 S., Band II: Bilder, 177 S.

Weber-Studien. Band 1 In Verbindung mit der Carl-Maria-von-Weber-Gesamtausgabe hrsg. von Gerhard ALLROGGEN und Joachim VEIT Mainz-London-Madrid-New York-Paris-Tokyo-Toronto: Schott (1993). 283 S., Abb., Notenbeisp.

JOHANN SAMUEL WELTER (1650—1720): Das geistliche Werk. Kantaten, Magnificat, Kirchenlieder. Vorgelegt von Adreas TRAUB. München: Strube Verlag 1993. XXXIII, 210 S. (Denkmäler der Musik in Baden-Württemberg. Band 1.)

STEFAN WOLPE: Lieder mit Klavierbegleitung 1929—1933. Hrsg. und eingeleitet von Thomas PHLEPS. Hamburg: Peer Musikverlag/New York: Southern Music Publishing (1993). 401 S.

PAUL WRANITZKY: Oberon. König der Elfen. Singspiel in drei Akten. Libretto von Karl Ludwig Giesecke. Hrsg. von Christoph-Hellmut MAHLING und Joachim VEIT München: G. Henle Verlag 1993. Erster Halbband: XXV, 277 S., Zweiter Halbband: VII, S. 278—585. (Die Oper Band 4.)

HEINRICH ZWITTKOVITS: Die Pflege der zivilen Blasmusik im Burgenland im Spiegel der allgemeinen historischen Entwicklung (unter besonderer Berücksichtigung der Zwischenkriegszeit). Tutzing: Hans Schneider 1993. XXVII, 747 S., Abb. (Burgenländische Forschungen. Sonderband XII.)

Zwischen Aufklärung & Kulturindustrie. Festschrift für Georg Knepler zum 85. Geburtstag. Hrsg. von Hans-Werner HEISTER, Karin HEISTER-GRECH, Gerhard SCHEIT Band I: Musik/Geschichte. Hamburg: Von Bockel Verlag 1993. 246 S., Abb.

## Mitteilungen

Es verstarben:

am 26. August 1993 Dr. Günther GERRITZEN, Krefeld-Bockum,

am 14. Dezember 1993 Dr. Ulrich TANK, Köln, er war von 1987 bis 1990 Schriftleiter dieser Zeitschrift,

am 14. Dezember 1993 Dr. Milan POŠTOLKA, Prag,

am 30. Januar 1994 Professor Dr. Walter KOLNEDER, Karlsruhe.

Wir gratulieren:

Professor Dr. Rudolf ELLER am 9. Mai 1994 zum 80. Geburtstag,

Dr. Rudolf ELVERS am 18. Mai 1994 zum 70. Geburtstag,

Professor Dr. Rolf DAMMANN am 6. Mai 1994 zum 65. Geburtstag.

\*

Professor Dr. Renate GROTH hat sich im November 1993 an der Hochschule für Musik und Theater Hannover mit einer Schriftensammlung zur Geschichte der Musiktheorie habilitiert. Es handelt sich um das erste an einer Musikhochschule in Deutschland abgeschlossene Habilitationsverfahren.

Dr. Issam El-Mallah hat sich am 17. Januar 1994 an der Ludwig-Maximilians-Universität München für das Fach Musikethnologie habilitiert. Das Thema der Habilitationsschrift lautet *Arabische Musik und Notenschrift*.

Doz. Dr. Klaus-Peter KOCH ist seit September 1993 Direktor des Instituts für Deutsche Musik im Osten, Bergisch Gladbach.

Auf eigenen Wunsch ist Dr. Joachim JAENECKE, seit Oktober 1993 Leiter der Musikabteilung der Sächsischen Landesbibliothek, ab 6. Dezember 1993 wieder nach Berlin in die Musikabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin zurückgekehrt.

Dr. Klaus HOFMANN wurde zum Honorarprofessor der Georg-August-Universität Göttingen ernannt.

Professor Dr. Wolfgang DÖMLING, Hamburg, hat den an ihn ergangenen Ruf auf das Ordinariat für Musikwissenschaft an der Universität Wien (Nachfolge Wessely) abgelehnt.

Die Robert Schumann-Gesellschaft und Forschungsstelle, Düsseldorf, veranstalten im Rahmen des 5. Schumann-Festes in Düsseldorf vom 9.—10. Juni 1994 ein Symposium mit dem Thema „Robert Schumann und die französische Romantik“. Auskünfte geben die Robert Schumann-Gesellschaft, Bilker Str. 6, 40213 Düsseldorf und Prof. Dr. K. W. Niemöller, Musikwissenschaftliches Institut der Universität, 50923 Köln.

Das Institut für Aufführungspraxis, Michaelstein (Postfach 24, 38881 Blankenburg), veranstaltet zwei Arbeitstagungen: 10. bis 12. Juni 1994 *„Die vokale Kammermusik im 18. Jahrhundert. Entwicklung, Verbreitung, Ausführung“*; 11. und 12. November 1994 *„Zu Stimmungsfragen des 17 und 18. Jahrhunderts“*

Ein Symposium zu Fragen der Musikgeschichte zwischen Ost- und Westeuropa (1.: Symphonik, 2.: Musiksammlungen) findet vom 24. bis 27. Mai 1995 an der TU Chemnitz-Zwickau statt. Informationen über Professor Dr. Helmut LOOS, TU Chemnitz-Zwickau, Scheffelstraße 39, 08066 Zwickau.

Im Frühjahr 1990 ist die Tschechische Gesellschaft für Musikwissenschaft (Česká společnost pro hudební vědu) gegründet worden. Am 15. und 16. Dezember 1993 hat in Prag die erste Plenartagung und Konferenz stattgefunden — mit insgesamt 24 Beiträgen in drei Themenblöcken (Alte Musik bis 1800; Musik des 19. u. 20. Jahrhunderts; systematische Musikwissenschaft) und der Generaldiskussion über die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Musikwissenschaft in der Tschechischen Republik.

Am Musikwissenschaftlichen Seminar der Freien Universität Berlin ist im November 1993 in der Trägerschaft der Akademie der Wissenschaften und der Literatur (Mainz) eine Arbeitsstelle „Busoni-Editionen“ eingerichtet worden. Unter der Leitung von Prof. Dr. Albrecht Riethmüller soll eine kritische Ausgabe der Schriften und Briefe Busonis entstehen; außerdem sollen Kompositionen herausgegeben werden.

Im Rahmen eines Forschungsprojektes des Anton Bruckner Institutes Linz (ABIL) zur Erfassung der Originalhandschriften Anton Bruckners und zeitgenössischer Abschriften (Bearbeiter: Andrea Harrant und Erich Wolfgang Partsch) wurden bisher unbekannt Autographe entdeckt. So befinden sich in Wiener und oberösterreichischem Privatbesitz eine Jugendabschrift Bruckners der *Deutschen Messe „Hier liegt vor deiner Majestät“* von Michael Haydn, eine zeitgenössische Abschrift des *Afferentur regi* mit autographem Widmungsvermerk sowie ein Skizzenblatt zur *Achten Symphonie*. Weiterhin kamen Abschriften von Symphoniesätzen durch Victor Christ, einem Schüler Bruckners, zum Vorschein. Die Arbeiten an diesem zum Großteil abgeschlossenen Projekt werden fortgesetzt. Ziele sind ein Zentralarchiv aller Manuskripte (in Kopie bzw. Mikrofilm) sowie eine grundlegend erweiterte und revidierte Neuauflage des 1977 erschienenen Werkverzeichnisses. Informationen über Autographe werden erbeten an: Anton Bruckner Institut Linz, p/A Kommission für Musikforschung, Fleischmarkt 22, A-1010 Wien.

Die Othmar Schoeck-Gesellschaft ist im Begriff, die Werke des Schweizer Komponisten (1886—1957) in einer auf 24 Bände veranschlagten kritischen Gesamtausgabe zu versammeln. Der Subskriptionsprospekt ist erschienen, der erste Band wird im Herbst 1994 vorliegen. Die Editionsleitung, an der sich Wissenschaftler des In- und des Auslandes beteiligen, liegt in den Händen von Max Lütolf, Musikwissenschaftliches Seminar der Universität Zürich.